



# FREUNDKREIS des Klinikums Konstanz

## **Protokoll der Mitgliederversammlung**

Termin: 22.11.2022, von 19:00 Uhr bis 20:15 Uhr

Ort: Verwaltungsgebäude des Klinikums Konstanz

Teilnehmer gemäß beigefügter Teilnehmerlisten (**Anlagen 1 + 2**)

### **TOP 1**

Dr. Weisschedel begrüßt die Teilnehmer und gibt einen Überblick über die Tätigkeit im vergangenen Zeitraum.

Die Mitgliederzahl hat sich um 13 neue Mitglieder auf 286 erhöht.

Trotz der Einschränkungen in der Corona-Pandemie wurde noch einiges erreicht:

- Am 10.11.2021 konnte der zentralen Notaufnahme eine Übungspuppe übergeben werden.
- Der Intensivstation wurde ein Bettfahrrad übergeben.
- Für die Mitarbeit bei den Grünen Damen erfolgte ein Aufruf.
- Das Projekt Inklusives Krankenhaus soll weiter verfolgt werden.
- Es wird ein neuer Flyer entwickelt und die Homepage überarbeitet.

### **TOP 2**

Bericht entfällt, da die Patientenfürsprecherinnen verhindert waren.

### **TOP 3**

Frau Leutenegger berichtet, dass nicht alle Bewerberinnen geeignet sind für die Tätigkeit der Grünen Damen. Es gab auch männliche Bewerber, die nicht geeignet erschienen.

Frau Karl wurde neu als Grüne Dame aufgenommen.

Frau Leutenegger dankt den Grünen Damen. Sie sei stolz auf die Arbeit der ehrenamtlich wirkenden Damen. Die Wiederaufnahme der Arbeit werde im Klinikum nach der Pandemieeinschränkung freundlich wahrgenommen. Besonders in den Abteilungen Belchen und Bodanrück wird das Angebot gerne angenommen.

Die Grünen Damen übernehmen wegen hoher Belastung der Rezeption teilweise auch Aufgaben der Rezeption.

Vereinzelt übernehmen Grüne Damen auch Besuche bei Patienten.

Dr. Weisschedel dankt für den Bericht.

Dr. Weisschedel lädt die Grünen Damen zu einem Weihnachtsessen ein.

Dr. Kiefer stellt seine neue Sekretärin, Frau Placentino, vor.  
Frau Leutenegger begrüßt Frau Placentino mit einem Geschenk.

#### **TOP 4**

Dr. Stork ist entschuldigt.  
Dr. Weisschedel stellt die Folie des Berichts des Schatzmeisters vor. (**Anlage 3**)

#### **TOP 5**

Frau Engesser liest den Bericht der Kassenprüfer vor. (**Anlage 4**)

#### **TOP 6**

Der Kassenbestand zum 31.12.2021 wird mit 79 855,86 Euro festgestellt.

#### **TOP 7**

Herr Eckhardt stellt den Antrag, den Kassierer zu entlasten.  
Die Entlastung erfolgt einstimmig.  
Herr Eckhardt stellt den Antrag den Vorstand zu entlasten.  
Die Entlastung erfolgt einstimmig.

#### **TOP 8**

Dr. Weisschedel berichtet über die Situation des Klinikums und gibt einen Rückblick über die Gründung des GLKN. Im letzten Jahr mussten ca. 20 Mio. Euro zum Betrieb zugeschossen werden. Nach Auffassung der Chefärzte der Kliniken wäre eine Einhauslösung sowohl betrieblich als auch medizinisch besser.

Ein neues Gutachten empfiehlt die Schließung des Krankenhauses in Radolfzell und Singen und einen Neubau in Singen.

Die ursprünglich positiv wirkende Pflegepersonaluntergrenzenverordnung im Krankenhaus erweist sich als negativ, weil es inzwischen einen Personalmangel gibt und Abteilungen geschlossen werden müssen.

Dr. Kiefer ergänzt: zur Zeit kann nur in 7 von 9 OP-Sälen gearbeitet werden, davon werden 4 für Krebs-OPs benötigt. Von 22 Intensivbetten sind 12 betriebsbereit.

Er befürchtet, dass wegen Personalmangels zwei Geburtsstationen im Landkreis nicht betrieben werden können.

Hinzu kommt, dass die Baby Boomer Jahrgänge (60iger-Jahre), 50 % des Pflegepersonals, in den Ruhestand gehen.

Dr. Weisschedel schlägt zur ansprechenden Neugestaltung der Palliativabteilung einen Zuschuss des Freundeskreises vor. Der genaue Betrag steht noch nicht fest. Er geht von ca. 20 000 Euro aus.

Die Mitglieder befürworten die Unterstützung.

Von der Geschäftsführung des Klinikums wurde der Freundeskreis um Unterstützung gebeten. (**Anlage 5**).

Für das Klinikum Konstanz sollen 2 Übungssets für die Neuausrichtung der Reanimationsschulung beschafft werden.

Die Mitglieder befürworten die Beschaffung der Übungssets.

Protokoll gezeichnet

Harry Fuchs

Anlage 1



FREUNDESKREIS  
des Klinikums Konstanz

Anwesenheitsliste Mitgliederversammlung vom 22. November 2022

Name	Adresse	Unterschrift
Eckli, Cora D.	Ortlerstr. 9	[Signature]
Friedtag, Freda	Friedrichstr. 67 KN	F. Friedtag
Häppler, Ruth	78167 KN <sup>hardweg</sup>	R. Häppler
Fuchs, Margit	Kobelerweg 12	Margit Fuchs
König, Helga	Döbelestr. 8	Helga König
NEEF-BECK	Sonnenbüchelstr. 75	[Signature]
Klein, Rudolf	Jacob-Burckhardt-Str 56	Klein
Klein, Susanne	" "	[Signature]
Georg, Ingrid	Zuppenstr. 145	[Signature]
Kedia, Ravi	Sankt-Gebli Str. B	Ravi Kedia
Waldoh, Ingrid	Gammels 5 KN	[Signature]
Harry Fuchs	Kobelerweg 12, KN	Fuchs
Hoffmann, Anja	Freiburgweg 18 KN	Anja Hoffmann



### Anlage 3

#### JAHRESABRECHNUNG 2021

#### FREUNDKREIS KLINIKUM KOMSTANZ E.V.

EINNAHMEN		AUSGABEN	
ANFANGSBESTAND	52.732,07 €	Internet	59,88 €
Beiträge	6.204,68 €	Kontoführung	49,60 €
Spenden frei	5.100,—€	Rechts-und Beratungskosten	501,80€
Spenden zweckgebunden		Palliativstation	1.650,—€
für Palliativstation	2.800,—€	Filmvorführung	3.689,—€
für Pflegepersonal	2.900,—€	Unterstützung MA	4.000,—€
für Filmvorführung	3.950,—€	Spenden an Klinikum	
für Bettfahrrad	500,—€	für Bettfahrrad	8.000,—€
für Reanimationspuppe	100,—€	Frühstück MA Pflege	964,10€
für Unterstützung MA	3.000,—€	SCHLUSSBESTAND	60.872,37€
für Sozialfall MA	2.500,—€		
	-----		-----
	<u>79.855,86€</u>		<u>79.855,86€</u>

#### Anlage 4

*Sich überlege den Prüfungsbericht von 2021  
da Frau Lingnau Mayer nicht anwesend  
Prüfungsbericht von 2021 sein kann*

#### Freundeskreis des Klinikums

Im letzten Jahr haben wir gehofft, dass wir die Corona-Pandemie einigermaßen in den Griff bekommen. Das hat sich als Irrtum erwiesen: denn die Pandemie hat uns wieder verstärkt im Griff.

Am 20.10.2022 haben Frau Engesser und Frau Lingnau-Mayer die Kassenprüfung, gemeinsam mit Herrn Dr. Storck, vorgenommen. **Herr Dr. Storck hat die Unterlagen lückenlos zur Verfügung gestellt** und alle erforderlichen Auskünfte erteilt. Der Bestand von **EUR 79.855,86** stimmt mit dem Kontoauszug per **31.12.21** überein. Herr Dr. Storck hat schon ausgeführt wozu die einzelnen Posten eingesetzt worden sind. Anschaffung eines Bettfahrrades, Unterstützung der Mitarbeiter, Kosten für die Palliativstation und einiges mehr.

Daß unser Kontostand am Jahresende verhältnismäßig hoch ist, hat folgenden Grund, die Verlegung der Palliativstation von der Klinik-West in den vorderen Bau ist mit zusätzlichen Kosten verbunden. Um die Gestaltung der Räume und eine gute Ausstattung zu ermöglichen, werden wir uns an den Kosten maßgeblich beteiligen. Es sind ca. EUR 40.000 geplant.

Die Prüfungen haben keine Beanstandungen ergeben und somit möchten wir den Antrag stellen, Herrn Dr. Storck, als Rechnungsführer und dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

Konstanz, den

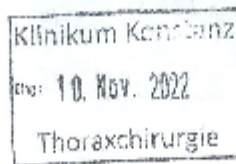
Kassenprüferinnen:

Frau Elisabeth Engesser :

Frau Helga Lingnau-Mayer:



## Anlage 5



Gesundheitsverband  
Landkreis Konstanz

GLKN – Geschäftsführung – 78224 Singen

Freundeskreis  
des Klinikums Konstanz e.V.  
Frau Häger (Thoraxchirurgie)  
Luisenstr. 7  
78464 Konstanz

### GESCHÄFTSFÜHRUNG

Dipl.-Volksw. Bernd Sieber  
Virchowstr. 10, 78224 Singen

Telefon: 07731 89-1500  
Fax: 07731 89 1505  
[geschaeftsfuehrung@glkn.de](mailto:geschaeftsfuehrung@glkn.de)  
[www.glkn.de](http://www.glkn.de)

Datum: 03.11.2022 /S-ch

### Förderprojekt

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder des Freundeskreises des Klinikums Konstanz e.V.,

mit diesem Schreiben erlauben wir uns, bei Ihnen einen Vorschlag und Antrag auf Förderung eines Projektes innerhalb des Gesundheitsverbands Landkreis Konstanz zu stellen.

#### Zum Hintergrund:

Die „GeKo“ (Geschäftsführungskonferenz des GLKN) hat die Ltg. der Akademie für Gesundheitsberufe, Frau Dr. Schiffer, beauftragt, im Rahmen einer Projektarbeit ein Neukonzept der Reanimationsschulungen im GLKN zu erarbeiten, da es in diesem Bereich bisher unterschiedliche Konzepte an den GLKN-Standorten gibt, die jedoch aus Gründen der notwendigen Transparenz und zur Erhöhung der Mitarbeiter- und Patientensicherheit dringend einer Standardisierung der Kursinhalte und Kursdurchführung bedürfen.

Mit der Neukonzeption der Reanimationsschulungen sollen u. a. folgende Ziele und Besserungen erreicht werden:

- Sicherstellung der Basis-Notfall- und Ersthelferversorgung von Patienten, Angehörigen, Besuchern und Beschäftigten des GLKN
- Reduktion von Unsicherheiten im Verhalten bei Notfällen sowie Reduktion psychosozialer Effekte nach kritischen Ereignissen, insbesondere bei Notfällen mit Kindern, Schwangeren und Arbeitskolleginnen und -kollegen
- Sicherstellung des Schulungsangebots für das gesamte Personal im angemessenen Rhythmus, Standardisierung des Angebots für die verschiedenen Zielgruppen
- Durchführung festgelegter Inhalte in den Angeboten

Gesundheitsverband Landkreis Konstanz  
gemeinnützige GbR  
Virchowstr. 10 - 78224 Singen

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Zeno Danzer  
Geschäftsführer:  
Dipl.-Volksw. Bernd Sieber

Stv. Singen  
Registriergericht: Freiburg  
HR 5 307269

Tel.: 07731 89-0  
Fax: 07731 89 1505  
[www.glkn.de](http://www.glkn.de)  
[info@glkn.de](mailto:info@glkn.de)



Die Projektgruppe um Frau Dr. Schiffer erarbeitete daraufhin ein Programm, das auf dem Ansatz des Blended Learnings basiert.

Der **Theorieteil** soll digital vermittelt werden und schließt mit einem Test ab, der Voraussetzung für die Teilnahme am Praxisteil ist.

Der **Praxisteil** findet arbeitsplatznah statt. Es sollen Mitarbeitende aus dem ärztlichen Bereich und der Pflege aus den jeweiligen klinischen Bereichen bzw. Abteilungen gewonnen werden (im Sinne von Multiplikatoren), die sich bereit erklären, nach der eigenen Qualifikation zu Instruktoren das dort tätige Personal zu schulen. Der Personenkreis der Ausbilder sollte sich zudem als verantwortliche Notfallbeauftragte verstehen.

Im Zuge der Projektarbeit wurde eine Sichtung und Bewertung des aktuell vorhandenen Übungsmaterials vorgenommen und eine Liste mit notwendigen Materialien erstellt, die für eine flächendeckende Ausrüstung und in Ergänzung zum bisherigen Bestand notwendig ist.

Und hier kommen wir zu dem Punkt, an dem wir uns an Sie, den Krankenhausförderverein, mit der Bitte um finanzielle Unterstützung wenden wollen.

Für die Standorte HBK Singen, HBK Radolfzell, Klinikum Konstanz und Hegau-Jugendwerk in Gailingen wären jeweils 2 Little Family-Sets mit Skillguide und je 2 automatisierte externe Defibrillatoren sowie Ambu-Beutel zur Umsetzung des Projektplanes neu anzuschaffen. Nach Kostenschätzung belaufen sich die Aufwendungen pro Standort auf insgesamt ca. 2.400 € für die beiden Übungspakete.


Sämtliche mit der Projektumsetzung verbundenen Personalaufwendungen für Qualifikation und Weiterbildung trägt der GLKN.

Wir würden uns freuen, wenn der Freundeskreis des Klinikums Konstanz e. V. das GLKN-Gesamtprojekt „Neukonzept Reanimationsschulungen“ mit einer anteiligen Finanzierung der Neuanschaffung der Übungssets für den Standort Konstanz in Höhe von ca. 2.400 € bezuschussen würde.

Parallel dazu bitten wir die Fördervereine der bei diesem Gesamtprojekt beteiligten Standorte Singen, Radolfzell und Gailingen jeweils in gleicher Weise um Förderung.

Gerne hören wir von Ihnen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



Bernd Sieber  
Geschäftsführer

# Laerdal Little Family QCPR



**Laerdal**

helping save lives

